

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 03. Mai 2019.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an seminare@ijos.net
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen

ANFAHRT / KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW
Aus Norden & Osten kommend

A1 Ausfahrt 77 Münster-Nord auf B54 Richtung Münster, Schlossplatzplatz/B219 [1,1 km], bei Adenauerallee links abbiegen [11 m], Streckenverlauf bis Aegidiistraße folgen [250 m]

Aus Richtung Süden

A1 Richtung Bremen/Hannover, Ausfahrt 78 Kreuz Münster-Süd in A43/B51 Richtung Münster [4,4 km], Streckenverlauf bis Weseler Straße/B219 folgen Ausschilderung: Münster-Zentrum [2,8 km], bei Aegidiistraße rechts abbiegen [250 m]

Von Westen kommend

A43 Richtung Münster, dem Streckenverlauf folgen bis Weseler Straße/B219 Ausschilderung: Münster-Zentrum [2,8 km], bei Aegidiistraße rechts abbiegen [250 m]

Parken

Die Zufahrt zur öffentlichen Tiefgarage neben dem Stadthotel Münster finden Sie in der Grünen Gasse. [3. Querstraße auf der rechten Seite - von der Aegidiistraße kommend]

Mit Bahn und Bus

Ab Hauptbahnhof Münster: Nehmen Sie die Linie 2 (Bussteig C1) oder die Linie 10 (Bussteig C1) und steigen an der Haltestelle Schützenstraße aus.

VERANSTALTER:

IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement*

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 40847
Fax: 05401 40897

E-Mail: seminare@ijos.net
www.ijos.net



ICF-basierte Hilfeplanung Eine Einführung in die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit

Ein Seminarangebot der IJOS GmbH

17. Mai 2019

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster

FoBi-ID 0616



Bitte
ausreichend
frankieren!



IJOS GmbH

Postfach 1380
49114 Georgsmarienhütte

PROGRAMM

Die „International Classification of Functioning, Disability and Health“ (ICF) wirft ein neues Licht auf die Beschreibung von Behinderung. Nicht die Behinderung steht im Fokus der Betrachtung, sondern deren Wirkungen auf die Möglichkeiten der Teilhabe und Aktivitäten des Menschen.

Mit dem neuen Bundesteilhabegesetz (BTHG) ist die ICF die Grundlage der Teilhabeplanung nach dem SGB IX. Sie wird mittlerweile bundesweit in aktuellen Fragebögen zur Ermittlung des Teilhabebedarfs angewendet.

Das Bio-psychoziale-Modell der ICF erweitert die Klassifikation der Krankheiten gemäß ICD und hat diese als Grundlage.

Diese Sichtweise, dass der Mensch nicht als Kranker oder Behinderter im Fokus steht, sondern die Persönlichkeit des Menschen in seinen je eigenen Möglichkeiten, führt u.a. zu einer passgenaueren Steuerung von Hilfen für Behinderte oder von Behinderung bedrohten Menschen im Sinne der Eingliederungsverordnung.

Durch die Klassifikation wird das Sozialrecht konkretisiert und die Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen in hohem Maße berücksichtigt.

Um die ICF in der Hilfeplanung richtig einsetzen zu können, ist es notwendig, sich mit der dahinter stehenden Philosophie zu beschäftigen.

INHALTE

- Der neue Behinderungsbegriff und der Bezug zur ICF
- Welchen Hintergrund hat das Konzept der Leistungsfähigkeit?
- Was sind ICF-Kategorien und Core Sets?
- Welche Bedeutung hat das Konzept der funktionalen Gesundheit?
- Was sind die Kontextfaktoren, Förderfaktoren und Barrieren?
- Welche Bedeutung haben die Förderfaktoren für den gesamten Lebenshintergrund eines Menschen?
- Wie können die ICF helfen, den Unterschied zwischen einer wesentlichen und einer unwesentlichen Behinderung zu beschreiben?

- Wie nehmen wir unsere Arbeit mit den beeinträchtigten Menschen aus der ICF-Perspektive wahr und beschreiben diese entsprechend?

ZIELE

Die Teilnehmer*innen kennen die Philosophie der ICF. Sie können praktische Ansätze anhand der Arbeit mit einem Core Set in einem Hilfemanual umsetzen und den Hilfebedarf in den Lebensbereichen der ICF sowie in den Kontextfaktoren beschreiben.

METHODEN

Vorträge zu den Hintergründen und zum Nutzen der ICF in der Hilfeplanung; Beispiele von Verhalten beeinträchtigter Menschen gemäß ICF und Übungen zum korrekten Einsatz eines Core Sets; Gruppenarbeiten und Auswertung der Arbeiten im Plenum

REFERENT

Hansjörg Mandler

Dipl. Sozialarbeiter, Referent und Coach für Hilfeplanung und zur ICF, langjähriger pädagogischer Direktor eines Diakonischen Werkes

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter*innen und Führungskräfte, die mit Menschen mit Behinderungen arbeiten

ZEITLICHER ABLAUF

- 09.30 Uhr** Stehkafee
- 10.00 Uhr** Seminarbeginn
- 12.30 Uhr** Mittagspause
- 17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Hinweis

Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info oder www.iwwb.de unter „Förderung“.

SEMINAR-ANMELDUNG

ICF-BASIERTE HILFEPLANUNG (FOBI-ID 0616)

TEILNAHMEGEBÜHR: 358 EURO (Inkl. Getränke, Lunchbuffet, Kaffee und Gebäck) Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Ja, ich nehme gerne an dem Seminar am **17. Mai 2019** teil und melde mich hiermit an.

Name, Vorname

Institution / Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend):

Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingemommener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.